

„...aber gestalten können wir diese Welt“ (Gioconda Belli)

Musik und Texte zum Aufbruch in eine solidarische Welt

Musik: Gruppe Sirius

Samstag, 18. September,

18 bis 18:45 Uhr, 19 bis 19:45 Uhr, 20 bis 21 Uhr

im Rahmen der Ulmer/Neu-Ulmer Kulturnacht

Ulmer Weltladen, Pfauengasse 28

„Ich werde derzeit oft gefragt, wann Corona denn ‚vorbei sein wird‘ und alles wieder zur Normalität zurückkehrt. Meine Antwort: Niemals. Es gibt historische Momente, in denen die Zukunft ihre Richtung ändert. Diese Zeiten sind jetzt“ (Matthias Horx, Zukunftsforscher). Es ist höchste Zeit, der sozial-ökologischen Zerstörung der Welt entgegenzutreten. Jetzt.

Es ist höchste Zeit für eine Welt, getragen von Solidarität statt von Konkurrenz, von Empathie statt von Egoismus, von Toleranz statt von Ignoranz. Kurz: für eine Welt, in der die Würde eine alltägliche Selbstverständlichkeit ist. Wir wollen diese Lust an der Veränderung und Neugestaltung der Welt in der Ulmer/Neu-Ulmer Kulturnacht lebendig werden lassen.

